

VW Vzg.-(Turbo)-Calls mit Verdoppelungspotenzial

Die beachtlichen Zugewinne des DAX von zehn Prozent seit dem Jahresbeginn 2021 nehmen sich gegen die Kurssteigerung der VW Vorzugs-Aktie (ISIN: DE0007664039), die im gleichen Zeitraum um gewaltige 43 Prozent zulegen konnte, nahezu bescheiden aus. Nachdem die rasche Wirtschaftserholung und die damit einher gehende steigende Nachfrage Chinas nach deutschen Kraftfahrzeugen den Aktienkurs bis Mitte März auf bis zu 250 Euro emporschnellen ließ, geriet die Aktie im Zuge einer Korrekturbewegung seither wieder deutlich unter Druck.

Obwohl der Chipmangel die Produktionskapazitäten beeinträchtigt, verzeichnete der VW-Konzern eines seiner besten ersten Jahresquartale in seiner Geschichte. Die Vervielfachung des Quartalsgewinns, die Anhebung der Prognose, sowie die bekräftigten Kaufempfehlung führender Experten, die die Aktie mit Kurszielen von bis zu 295 Euro zum Kauf empfehlen, könnten eine Investition in die VW Vorzugs-Aktie als interessant erscheinen lassen. Mit Long-Hebelprodukten werden Anleger bereits dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die Aktie in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 230 Euro (dort notierte die Aktie zuletzt am 23.4.21) erholen kann.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 215 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis bei 215 Euro, Bewertungstag 20.8.21, BV 0,1, ISIN: [DE000DV2M4H5](#), wurde beim Aktienkurs von 218,30 Euro mit 1,61 – 1,65 Euro gehandelt.

Kann die VW Vzg.-Aktie in spätestens einem Monat zumindest wieder auf 230 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 2,25 Euro (+36 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 207,97 Euro

Der J.P.Morgan-Open End Turbo-Call auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 207,97 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000JJ7JTW9](#), wurde beim Aktienkurs von 218,30 Euro mit 1,05 – 1,06 Euro taxiert.

Gelingt der VW Vzg.-Aktie ein Kursanstieg auf 230 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,20 Euro (+108 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 200,955 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 200,955 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MA591N6](#), wurde beim Aktienkurs von 218,30 Euro mit 1,74 – 1,75 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der VW Vzg.-Aktie auf 230 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,90 Euro (+66 Prozent) steigern.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Deutsche Post: Mit (Turbo)-Calls überproportional vom Kursanstieg profitieren

Nachdem die Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) am 4.5.21 wegen der Schwäche des Gesamtmarktes auf Schlusskursbasis um zwei Prozent von 49,70 Euro auf 48,645 Euro nachgegeben hatte, startete sie mit einem neuen Allzeithoch in den 5.5.21. Nach ihrem kurzfristigen Anstieg auf bis zu 50,19 Euro, konnte die Aktie die 50-Euro-Marke allerdings nicht behaupten. Kann die Deutsche Post ihren Höhenflug nach dem – laut Management - besten Auftaktquartal aller Zeiten weiter fortsetzen dann sollte für die Deutsche Post-Aktie vor allem wegen der Erhöhung der Prognose noch Luft nach oben bestehen.

Wenn die Deutsche Post-Aktie auf dem Weg zu den neuesten ambitionierten Kurszielen von bis zu 68,47 Euro (J.P.Morgan) in den nächsten Wochen zumindest um weitere fünf Prozent auf 52,40 Euro zulegen kann, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 50 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis 50 Euro, Bewertungstag 16.7.21, BV 0,1, ISIN: [DE000DV13M43](#), wurde beim Deutsche Post-Aktienkurs von 49,90 Euro mit 0,15 – 0,16 Euro gehandelt.

Erreicht der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats die Marke von 52,40 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,30 Euro (+88 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 47,567 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 47,567 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UE80XH4](#), wurde beim Deutsche Post-Kurs von 49,90 Euro mit 0,24 – 0,25 Euro taxiert.

Wenn die Deutsche Post-Aktie in nächster Zeit auf 52,40 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,48 Euro (+92 Prozent) erhöhen – sofern die Deutsche Post-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 46,583 Euro

Der Société Générale-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 46,583 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SD7DQB7](#), wurde beim Deutsche Post-Kurs von 49,90 Euro mit 0,34 – 0,35 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Deutsche Post-Aktie auf 52,40 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,58 Euro (+66 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Morgan Stanley



Best of Lithium: Volle Ladung fürs Depot.

Jetzt neu: Hebelprodukte auf den
Best of Lithium Index.

Lithium ist derzeit unverzichtbar in den Akkus von Elektroautos, Smartphones sowie in den Speichern privater Solarströmanlagen. Der wertvolle Rohstoff wird unsere nahe Zukunft maßgeblich mitbestimmen. Darum erweitert Morgan Stanley einmal mehr sein marktführendes Angebot an Basiswerten und lädt Sie ein, Ihr Depot aufzuladen: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	S Broker
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de
Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 30.06.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de
Onlinebroker:	Hello bank!
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.05.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 0,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.hellobank.at

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Cashback Trading
Traden für 0 €*

onemarkets by
UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.